

	<p>Object: "Anti-Reformationstaler" des Grafen Anton III. von Montfort, 1730</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 2759</p>
--	---

Description

1730 jährte sich zum 200. Mal die Übergabe der Confessio Augustana, des grundlegenden evangelischen Bekenntnisses. Als Antwort auf die vielen Jubiläumsmedaillen von protestantischer Seite gab der katholische Graf Anton III. von Montfort im Jahre 1730 eine Münze aus, den "Anti-Reformationstaler".

Auf seiner Vorderseite ist der heilige Johann von Montfort dargestellt. Die Rückseite zeigt die Aussendung des Heiligen Geistes durch Gottvater zu Maria mit der Umschrift DVRCH GOTT VNTER MARLÆ SCHVTZ WVRDT DIS GEDRVCKHT DEM FEINDT ZV TRVTZ. Die Anrufung der Maria und ihre Darstellung als Mondsichelmadonna machen deutlich, dass die Medaille dezidiert katholische Glaubensinhalte transportiert.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 39 mm, G. 28,22 g

Events

Commissioned	When	1730
	Who	Anton III. von Montfort (1670-1733)
	Where	Langenargen

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jean I de Montfort (1200-1249)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	

Keywords

- Catholicism
- Commemorative coin
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Religion
- Saint
- Thaler

Literature

- Davenport, John Steward (1979): German talers. 1700 - 1800, 3. Aufl. London, Nr. 2452.
- Ohm, Matthias (2014): Reformatio in nummis. Die Reformation in Südwestdeutschland auf Münzen und Medaillen. in: Geldgeschichtliche Nachrichten 49, S. 251–253.